

Liebe Heimatfreunde,

Es gibt noch Exemplare der Chronik 1961-1990. Bis zum 5. November sind sie noch im Museum für Wattenfischerei während der Öffnungszeiten (Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr) für 60 € zu erwerben. Danach wird sie Gerd Hohlmann in der Geschenke-Ecke vorrätig haben. (Oder mich persönlich ansprechen!)

Der **Jahresbericht 1994** ist inzwischen fertig, es fehlen nur noch ein paar Bilder, die mir aber zugesagt sind. Demnächst erscheint er dann auch im Netz. Ich schreibe jetzt den Bericht von 1995. Jedes Jahr für sich finde ich immer wieder interessant. So habe ich mich mit den archäologischen Ausgrabungen des Urnenfeldes an der Fallward beschäftigt, die von 1993 an immer wieder Erwähnung finden. Mir macht das Aufschreiben der Wremer Geschichte weiterhin viel Spaß, denn es bleibt spannend in Wremen. Aber eigentlich sind es immer die vielen kleinen Meldungen, die mich erfreuen. Wenn z.B. ein Berliner Ehepaar seit 40 Jahren in Wremen Urlaub macht und gleich fünf Leute zusammen mit der Presse zum Beglückwünschen mit einem Blumenstrauß anrücken. Oder: Die ganze Katastrophe um die Haubitzenbatterie beginnt 1995, als das Bundesvermögensamt das Gelände verkaufen will und die Gemeinde knapp bei Kasse ist!

Mein Aufruf, dass ich **Bilder aus den 1990er Jahren** brauche, hatte schon einige Erfolge, aber es dürfte gern noch etwas mehr sein. Es gibt Bilder aus der Jugendfreizeitstätte Jahr für Jahr abgeheftet. Die Bilder aus dem Feuerwehrbereich werden mir von Günter Strohauser dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. Bei Willys Sportbildern muss ich mich beschränken, und das fällt mir nicht leicht, denn es gibt so viele und so gute. Auch das Leben im Heimatkreis ist gut bebildert. Günter Itjen aus dem Schützenverein hilft mir immer großzügig mit Bildern aus, auch was das aktuelle Vereinsleben betrifft. Es gibt auch Bilderalben in der Schule, die ich demnächst mal sichten will.

Viel Arbeit gibt es, damit die Seite „**Aktuelles**“ auch aktuell bleibt. Da in diesem Jahr leider viele für das aktive Dorf- und Vereinsleben wichtige Mitbürger verstorben sind, versuche ich die Personen in kurzen Lebensberichten zu würdigen. Dazu recherchiere ich meist auch bei den Angehörigen.

Ich kann ja nun wirklich nicht überall sein und darum bitte ich darum, mir Berichte und Bilder über die verschiedenen Aktivitäten dieses Ortes zukommen zu lassen. Oft klappt das ja auch! Danke an alle Schreiberlinge und Berichterstatter!

Tja, wir hatten einen Supersommer und deswegen habe ich auch nicht dauernd am Computer gesessen.

Sprechstunden in der Alten Schule sind jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr!

Und auch ein Besuch unter www.wremer-chronik.de lohnt sich immer wieder!
Renate

Aufgrund der EU-Datenschutzerklärung sollten die Empfänger meines Newsletters einverstanden sein, regelmäßig von mir Neuigkeiten zu erhalten. Sollte das nicht der Fall sein, bitte ich um eine kurze Mitteilung.